

# Aufgabenstellung gestreckte Gesellenprüfung GP-Teil 1 (FP) - BFW

(Stand: 06.03.25)

Es sind 3 Prüfungsstücke anzufertigen.

## Allgemeine Information

Für die Prüfungsstücke **1 (Oberkiefer Interimsersatz)** und **3 (Unterkiefer Wachskrone)** stellt das BFW Silikonformen zur Verfügung, die Sie bitte mit Gips ausgießen und Ihre Prüfungsmodelle herstellen.

Beide Modelle müssen durch ein Magnetsystem trennbar sein und vor der Gesellenprüfung einartikuliert werden. Die Prüfungsnummer ist auf die hintere Sockelfläche aller Modelle lesbar einzugravieren.

Für das Prüfungsstück **2 (Virtuelle Konstruktion Adjustierte Aufbissschiene)** stellt die Zahntechniker-Innung am Prüfungstag einen vorbereiteten USB-Stick (Modell-Scan) mit Ihrer Prüfungsnummer zur Verfügung. Dazu erhalten Sie einen schriftlichen Arbeitsauftrag.

## Prüfungsstück 1

### **Auf- und Fertigstellung einer Interimsprothese im Oberkiefer ( \*1- siehe S.2 Arbeitsvorbereitung)**

Eine temporäre OK-Prothese, mit 2 gebogenen Halte- und Stützelementen, (zwei Überwurfklammern), zwei zu ersetzende Zähne im Seitenzahnbereich sowie zwei zu ersetzende Frontzähne (Frontzähne mit kleinem Kunststoffsaattel).

Die Halteelemente sind innen wie außen gummiert und hochglanzpoliert, die Klammerspitzen sind abzurunden. Oral ist die Prothese mit Kragenfassung zu fertigen (schlüssige Lage an den Restzähnen).

Alle Kunststoffanteile sind auszuarbeiten und auf Hochglanz zu polieren. Basal wird die Prothesenbasis nicht poliert.

## Prüfungsstück 2

### **Konstruktion einer Adjustierten Aufbissschiene im Oberkiefer**

Es ist im Oberkiefer eine Adjustierte Aufbissschiene zu konstruieren. In einem schriftlichen Auftrag werden alle nötigen Werte vorgegeben, die auch unbedingt anzuwenden sind.

Die Positionierung und Gestaltung des Schienenrandes muss im Einklang mit dem festgelegten Unterschnitt und der Einschubrichtung sein.

Bei der Protrusionsbewegung haben nur die Zähne 32-42 Kontakt.

Bei der Lateralbewegung muss eine eindeutige Eckzahnführung auf den Zähnen 33 und 43 erkennbar sein (Disklusion im Seiten- und Frontzahnbereich).

Bei der statischen Okklusion haben nur die tragenden Höcker des UK Kontakt.

Die Bewertung der Schiene erfolgt durch von Ihnen getätigte Screenshots, welche mit dem kompletten Prüfungsfall von Ihnen auf dem USB-Stick abgespeichert werden müssen.

## Prüfungsstück 3

### **Modellieren einer Vollkrone im Unterkiefer**

Auf dem vorbereiteten Stumpfsegment ist eine Vollanatomische Krone aus Wachs zu modellieren, welche vom Stumpf abnehmbar sein muss.

Die Wachsoberfläche ist homogen, es sind keine Rückstände von Wachsspänen, Schmutz oder Okklusionsfolie zu sehen. Die Krone muss am Ende der Prüfung in eine mit der Prüfungsnummer gekennzeichneten separaten Schachtel gelegt werden.

Nach Beendigung der Prüfung weisen weder die Prüfungsarbeiten, die Modelle noch der KBS (Kieferbewegungssimulator) Reste von Verschmutzungen auf.

# Zusatzinformationen zur Aufgabenstellung Fertigungsprüfung GP-Teil 1

## Arbeitsvorbereitung Labor

Achten Sie beim Sägen bitte darauf, dass das jeweilige Stumpfsegment abzuheben ist, ohne zuerst andere Segmente des Zahnkranzes entfernen zu müssen.

Nach dem Sägen legen Sie an dem Stumpfsegment die Präparationsgrenze komplett frei. Die Form des Stumpfes darf dabei weder geändert noch gelackt oder mit Härter, Sekundenkleber o.ä. behandelt werden.

(\*1) Das Bestimmen und Fixieren (Lack/Sekundenkleber) des prothetischen Äquators für die Interimsprothese führen sie bereits im Betrieb durch.

## Dokumentation

Alle Prüfungsstücke sind vor der Prüfung im Betrieb/Schule zu planen, während der Prüfung zu protokollieren und zu bewerten.

Hierzu werden Ihnen seitens der Innung entsprechende Formulare/Bögen zur Verfügung gestellt.

## Prüf- und Messmethodik

Sämtliche Kontakte werden mit einer Prüffolie von 8µm Stärke kontrolliert.

Approximale Kontakte: Hier muss die Folie mit spürbarem Widerstand, ohne aber zu reißen, durch den Kontaktbereich gezogen werden können.

Okklusale Kontakte: Die Folie muss gleichermaßen von der Restbezahnung wie von der von ihnen angefertigten Arbeit in Zentrik festgehalten werden.

## Sämtliche Bewertungsbögen mit allen Kriterien, welche die Prüfer zur Bewertung nutzen, finden Sie auf:

<https://www.zik.de/gesellenpruefung.html>

## Prüfungsablauf

Bitte beachten Sie die Bestimmungen der Gesellenprüfungsordnung.

Um Missverständnisse zu vermeiden, müssen alle Modelle, Arbeiten und Sticks für die Aufsicht auf dem Arbeitstisch liegen – das gilt auch für die Pausen. Es sind keine Zweitmodelle, Anschauungsmodelle, Musterarbeiten, schriftliche Unterlagen o.ä. erlaubt. (Ausnahme: Zeitplan)

Vor Beginn der Prüfung werden die Markierungen an den Stümpfen und ggf. Modellen von der Aufsicht vorgegeben und anschließend von Ihnen selbst vorgenommen.

Am Ende des Prüfungstages müssen die Arbeiten, alle Modelle und Hilfsmittel (z.B. auch Vorwälle etc.) in die Kunststoffbox gelegt und bei der Aufsicht abgegeben werden.

## Achtung:

Täuschungsversuche oder Unpünktlichkeit **können** den Ausschluss von der Gesellenprüfung zur Folge haben.

Handys, Smartwatches, Kameras und jegliche Art von Fotoapparaten oder sonstige elektronische Geräte, auf denen Daten oder Bilder geladen, betrachtet bzw. abgespeichert werden können, sind verboten. **Zuwiderhandlungen führen zum Prüfungsausschluss.**

## Von der Zahntechniker-Innung-Köln wird gestellt

1. Zähne für die Interimsprothese
2. Klammerdraht (0,9mm)
3. Bögen für Protokollierung und Bewertung
4. Arbeitsauftrag und USB-Stick mit Scandaten

**Prüfungslabor: Diakonie Michaelshoven Berufsförderungswerk gGmbH, Martinsweg 11, 50999 Köln**